

## Dipl.-Soz.Päd. Elke Ostbomk-Fischer

### Lehr- und Arbeitsgebiete:

- Didaktik und Methodik der Sozialpädagogik
- Arbeit mit Randgruppen
- Historische und gegenwärtige Entwicklung der Sozialpädagogik
- Professionelle Identität
- Geschlechterspezifische Sozialisation
- Ursachen von Gewalt und Gewaltprävention
- Wirkungsanalyse wissenschaftlicher Konzepte
- Psychosoziale Beratung
- Theorie und Praxis Feministischer Mädchenarbeit
- Mehrjährige Szenenforschung (teilnehmende Beobachtung) in verschiedenen Szenen der heutigen Jugendbewegung.  
Fragestellung: Erlebensformen, Weltbilder und Kulturelemente in Bündeln und Gruppen der heutigen Jugendbewegung und deren Auswirkung auf die geschlechterspezifische Sozialisation

Titel Vorname Nachname  
ggf. Funktion und Orga-Einheit  
T: +49 221-8275-0000  
E: vorname.nachname@th-koeln.de  
Raum  
Straße  
PLZ Ort

[www.th-koeln.de](http://www.th-koeln.de)

### Berufliche Wege:

- Frühe Begegnung mit sozialen Problemlagen durch den Beruf der Mutter als Leiterin einer Kindertagesstätte im Sozialen Brennpunkt
- Engagement und ehrenamtliche Leitungsaufgaben in einem Jugendverband (PSG)
- Schulung zur Gruppenleiterin
- Erste Berufsausbildung als Kindergärtnerin
- Nach dem Examen Leiterin einer Kindertagesstätte im Sozialen Brennpunkt
- Studium der Sozialpädagogik in Köln. Gleichzeitig Leitung einer Bildungsstätte. Organisation und Durchführung von Internationalen Jugendbegegnungen. Diplomarbeit über weibliche jugendliche Straftäterinnen
- Nach dem Diplom Aufbau einer Fachschule für Erzieherinnen. Drei Jahre Unterrichtstätigkeit
- Danach mehrjährige Leitung eines Jugendzentrums mit gewaltbereiten Jugendlichen
- Aufbau einer integrierten Beratungsstelle
- 1980 Beginn der hauptamtlichen Lehre an der Fachhochschule Köln

### *Thema der Diplomarbeit:*

– Lebensanschauung und Lebenspraktiken von weiblichen Jugendlichen in einer Jugendstrafanstalt